



## Protokoll Weltackerclub-Treffen - 30.01.2018

Am 30. Januar traf sich der Berliner Weltackerclub zum vierten Mal in versammelter Runde. Der Abend wurde von Gerd Carlsson, unserem Gärtner, mit einer Vorstellung der Idee des Weltackerclubs, die sich an alle Neuinteressierten richtete, eingeleitet. Er berichtete vor allem von den Zielgruppen und Mitwirkenden, von unseren Unterstützungsleistungen und vom Leitsystem, das dazu dienen wird den Besuchern alle Parzellenstandorte in der Stadt aufzuzeigen.

Benny Haerlin gab im Anschluss einen Überblick zu aktuell bedeutenden Themen rund um den Weltacker. Dabei sprach er über die Etablierung am neuen Standort Pankow und über die Finanzierung des Projekts. Zudem wurde betont, dass die Anerkennung des Weltackers als außerschulischer Lernort sehr bedeutend sei, um Schulklassen empfangen zu können. Eine wichtige Aufgabe in diesem Jahr sei weiterhin der Ausbau unserer internationalen Partnerschaften, weshalb die Zukunftsstiftung Landwirtschaft (ZSL) in Zusammenarbeit mit ASA-global ein Austauschprogramm für Praktikanten anbietet, bei dem zwei deutsche und jeweils ein\*e Kenianier\*in und ein\*e Inder\*in teilnehmen werden.

Der Abend wurde nach diesen Ausführungen interaktiv und es gab zunächst ein Brainstorming zu der Frage wie die Idee des über die Stadt verteilten Weltackers an den einzelnen Standorten am besten dargestellt und kommuniziert werden könnte. Dabei kamen Ideen wie z.B. die Veröffentlichung von Exkursionsgrafiken auf der 2000m<sup>2</sup>-Website oder das Anbieten von Info-Puzzlestücken zum Mitnehmen auf. Bei einer Abfrage welche Kulturpflanzen bereits verteilt sind, stellte sich heraus, dass sich bisher fünf Weltackerclub-Mitglieder für eine Kulturpflanze entschieden haben. Im Gegensatz dazu haben uns bereits viele „Letter of intents“ erreicht, weshalb es sehr schön wäre, wenn sich weitere Mitglieder eine Kulturpflanze aussuchen. Die Mitwirkenden werden die Möglichkeit haben eigene Veranstaltungen auf der 2000m<sup>2</sup>-Website bekanntzugeben.

Der letzte Programmpunkt des Abends war die Vorstellung des Flächenbuffets durch Steffi Doll. Sie präsentierte das Flächenbuffet-Handbuch und die *Unterstützungsleistungen* der ZSL. Weiterhin gab es eine Gruppenaufgabe, bei der Knackpunkte des Flächenbuffets hinsichtlich dem Anbau, der Datengrundlage usw. gesammelt wurden. Nach der Vorstellung der Ergebnisse wurde in der großen Runde diskutiert. Genau diese Diskussionen sind neben der Vermittlung von Handlungskompetenz das große Ziel unseres Projekts. Abschließend wurden die leckeren Aufstriche mit den benötigten Ackerflächenbedarfen vorgestellt und verspeist.

Wir danken Ihnen für das zahlreiche Erscheinen und Ihre wertvollen Ideen und freuen uns schon jetzt auf das **nächste Weltackerclub-Treffen am 05.03.18 um 18 Uhr in der Marienstraße 19-20!**